



Ganzheitliches Präventionsangebot für Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

„Wer das Morgen nicht bedenkt, wird Kummer haben, bevor das Heute zu Ende geht.“
Konfuzius



Gesund und fit im Leben · Gesund und fit im Beruf

Inhalt



Anschreiben	extra
Überblick in Stichworten	3
Vorteile für Ihr Unternehmen	4
Vorteile für Ihre Mitarbeiter	5
Leistungsangebote	6
Ablauf	7
Prävention aus ärztlicher Sicht	8
Geschäftsführung	10
Mitarbeiter	11
Atmosphäre	12

Basispaket

- Umfassende ganzheitliche,
- interdisziplinäre Präventionsuntersuchung für Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Aus einer Hand – an einem Ort
- Ausschließlich durch erfahrene Fachärzte
- Fachgebiete: Innere Medizin, Kardiologie, Urologie, Andrologie, Präventionsmedizin
- Einmal jährlich
- Perfekionierte Abläufe in angenehmer, stressfreier Atmosphäre
- Modern gestaltete Räume
- Optimale technische Ausstattung
- Geringer Zeitaufwand (1. Besuch: 15-30 Minuten / 2. Besuch: ca. 2 Stunden)
- Kosten: In Anlehnung an die Gebührenordnung für Ärzte von 1996

Optionale Erweiterungsangebote

- Individuelle Ernährungsberatung
- Individuelles Fitnesscoaching
- Psychologische Betreuung
- Coaching: Stress, Burn-Out, Mobbing
- Medizinische Stressdiagnostik
- Gynäkologische Untersuchung
- Gastroenterologische Untersuchung
(in der Regel alle 10 Jahre sinnvoll)



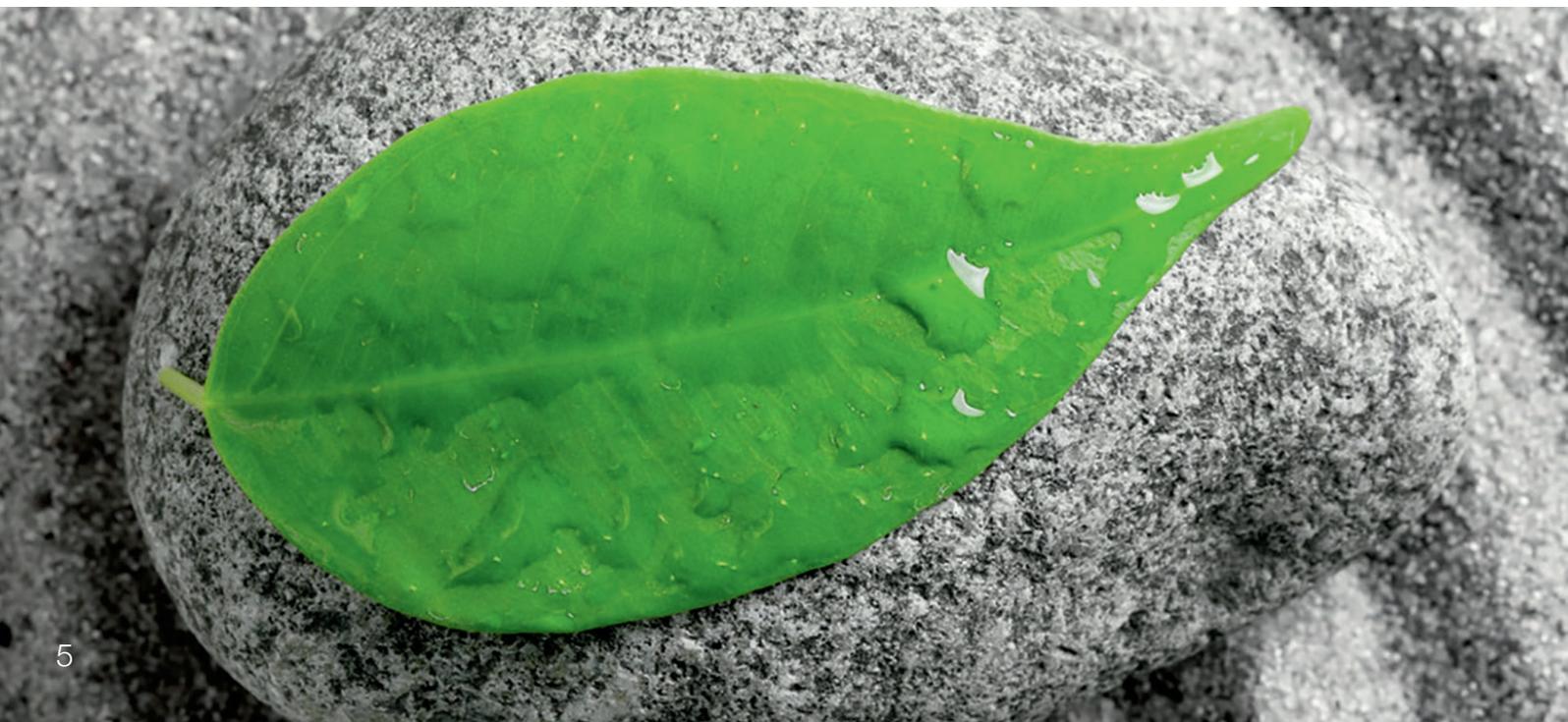
Ihre Mitarbeiter/innen mit ihrer Qualifikation und Erfahrung sind ein wesentlicher werthaltiger Bestandteil ihres Unternehmens, das aus Ihrer Sicht bewahrt werden muss.

Durch Ihre Teilnahme an dem HIM-alea-Präventionsangebot für ihre Mitarbeiter

- signalisieren Sie diesen Ihr Interesse an ihrer Person als Mensch, was deren langfristige Bindung an ihr Unternehmen stärken kann.
- können die häufigsten schwerwiegenden, lebensgefährlichen Erkrankungen möglichst früh erkannt werden, so dass krankheitsbedingte Ausfallszeiten reduziert werden können.
- können Vorstufen schwerwiegender Erkrankungen viele Jahre vorher rechtzeitig erkannt, so dass der Ausbruch dieser Erkrankungen verhindert werden kann, was wiederum dass krankheitsbedingte Ausfälle reduziert.
- können durch eine zielgerichtete Beratung und Betreuung die körperliche und seelische Leistungsfähigkeit und Motivation verbessert werden.
- präsentieren Sie sich als ein langfristig und nachhaltig denkendes Unternehmen.
- tätigen Sie vorausblickende Investition in Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter.
- fügen Sie einen weiteren Baustein Ihres unternehmerischen Erfolges auch unter dem Aspekt der steigenden Lebensarbeitszeit. Gerade ältere Mitarbeiter profitieren in besonderem Maße und erfahren dadurch eine besondere Wertschätzung, die letztendlich Ihrem Unternehmen zu Gute kommt.
- signalisieren Sie auch potentiellen Bewerbern, dass in Ihrem Unternehmen eine moderne, Mitarbeiter-freundliche Kultur gelebt wird und verschaffen sich damit einen Wettbewerbsvorteil.

Durch Ihre Teilnahme an dem HIM-Präventionsangebot erhalten Ihre Mitarbeiter

- Wertschätzung durch Ihren Arbeitgeber
- die Garantie der 100%igen Diskretion aller medizinischen Inhalte
- eine sehr große Chance, dass die gesundheitlichen Ursachen der häufigsten tödlich verlaufenden Erkrankungen rechtzeitig erkannt werden und somit die Heilungschance wesentlich gesteigert und mögliche körperliche und seelische Folgen reduziert werden.
- Sicherheit hinsichtlich ihres Gesundheitszustandes.
- ein maßgeschneidertes, fachübergreifend-ganzheitliches, innovatives effizientes Präventionsangebot auf Facharzniveau in adäquater privatärztlicher Atmosphäre mit ausreichend Zeit.
- auf Basis eines informativen Abschlussgespräches individuelle Lösungsangebote zur Verbesserung ihrer Gesundheit.
- die Möglichkeit der Steigerung der Lebensqualität, der Lebensfreude, des Selbstbewusstseins.
- Möglichkeit einer Prävention zu den Themen Burn-Out, Mobbing, Coaching.



- Auswertung standardisierter präventivmedizinischer Fragebögen
- Ausführliche, individualisierte Anamnese
- Quantitative Ermittlung des individuellen Risikos von Herzinfarkt und Schlaganfall
- Laboruntersuchungen
Blut: Blutbild, Leber-, Gallen-, Nierenwerte, Blutzucker, Fettwerte, Entzündungswerte, Tumormarker, männlicher Hormonstatus.
Urin: Mikroskopische Untersuchung, Teststreifen, Blasentumormarker, bakteriologische Untersuchung
- Spezielle fachärztliche Untersuchungen
Inspektorische und manuelle Ganzkörperuntersuchung
Ultraschall-Untersuchung aller Bauch- und Beckenorgane, des männlichen Genitals
Transrektale Ultraschalluntersuchung bei Männern (Prostata, Samenblasen, Harnblase, Harnröhre)
Farbultraschalluntersuchung der Nieren
Farb-Ultraschall-Untersuchung der großen Blutgefäße (Hauptschlagader, Halsschlagadern)
Farb-Ultraschall-Untersuchung des Herzens
Messung des Knöchel-Arm-Indexes (zum Ausschluss einer arteriellen Verschlusskrankung)
Messung der Pulswellengeschwindigkeit (Test auf Gefäßelastizität)
Messung Innenschicht-Dicke der Halsschlagadern (Test auf Gefäßgesundheit)
Bioelektrische Impedanzanalyse (Messung der Körperzusammensetzung)
Ruhe-EKG
Belastungs-EKG
Spirometrie (Lungenfunktionstestung)
- Abschlussgespräche
- Abschlussbericht an Mitarbeiter(in)

Ablauf der Untersuchungen des Basispakets

Vor dem ersten Kontakt erfolgt ein individuelles Anschreiben mit

- Erläuterungen zum Ablauf
- Übergabe von Fragebögen
- Terminangebot

Erster Besuch:

- 15-30 Minuten
- Abgabe der ausgefüllten Fragebögen.
- Urinabgabe
- Blutentnahme
- Puls-und Blutdruckmessung
- Ermittlung des BMI
- Messung des Bauchumfanges

Zweiter Besuch:

- ca. 2 Stunden
- Ärztliche Komplettuntersuchung
- Abschlussgespräche
- Abschlussbericht per Post persönlich an Mitarbeiter(in)



Unser Gesundheitssystem setzt unter hohen gesamtgesellschaftlichen Kosten ihren Schwerpunkt auf die Reparaturmedizin und vernachlässigt die Prävention. Die Autoinspektion zur vorausschauenden Verhütung eines schweren technischen Schadens ist selbstverständlich.

Durch eine sinnvolle Gesundheitsprävention können die häufigsten schweren, oft tödlich verlaufenden Erkrankungen in ihrer Entwicklung gebremst oder verhindert werden.

Viele zunächst unbemerkte Krebserkrankungen können durch eine Früherkennung erst entdeckt und dann auch geheilt werden. Die Heilungschancen sinken erheblich, wenn bis zu den ersten

Symptomen, die oft erst im fortgeschrittenen Stadium auftreten, zugewartet wird.

Durch eine Früherkennung können wegen der früher einsetzenden Therapie individuelle Folgeschäden wie Organverluste und die gesellschaftlichen Kosten (Medikamente, Operationen, Bestrahlung, Rehabilitation, Ausfall am Arbeitsplatz etc.) gesenkt und die Lebensqualität der Betroffenen gesteigert werden.

Für Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen gilt ähnliches. Herzinfarkte und Schlaganfälle werden oft als plötzliche und unerwartete Schicksalsschläge wahr- und hingenommen. Diese Erkrankungen werden in den nächsten Jahren stetig zunehmen. Bereits viele Jahre vor einem Herzinfarkt sind bei einer Präventionsuntersuchung Vorerkrankungen des Herz-und Kreislaufsystems zu erfassen und dann wesentlich besser zu behandeln als nach dem Herzinfarkt.

Viele Menschen sind jedoch für Prävention nicht erreichbar, wo doch der individuelle und gesamtgesellschaftliche Nutzen evident ist. Wieso?

Bei Präventionsuntersuchungen und -beratungen bestehen folgende Defizite und Probleme, die wir im HIM und alea beseitigt bzw. gelöst haben:

- **Fehlender ganzheitlicher Ansatz:**

Für eine qualifizierte Prävention auf Facharztniveau sind mehrere Arztbesuche nötig. Widersprechende Aussagen wegen mangelnder fachärztlicher Kooperation erschweren die individuelle Orientierung.

- **Fehlende organisatorische Infrastruktur:**

Es mangelt an einem qualifizierten, fachübergreifenden Präventionsangebot auf Facharztniveau mit speziell im Präventionsbereich ausgebildeten Ärzten.

- **Unbegründete Ängste**

vor schmerzhaften Untersuchungen und überflüssiger Überdiagnostik

- **Orientierungslosigkeit und Verdrängung:**

Durch sich häufig widersprechende mediale Meldungen wird die Verunsicherung gesteigert.

Mit dem innovativen Ansatz eines ganzheitlichen, fachübergreifenden HIM-alea-Präventionsangebot aus einer Hand und an einem Ort auf Facharztniveau haben wir bereits bei Männern und Frauen, in den Medien und bei ärztlichen Kollegen / -innen durchweg positives Echo erfahren.

Die Häufigkeit, mit der wir bisher unbemerkte ernsthafte Erkrankungen, aber auch relevante Vorerkrankungen in unserer Alltagsarbeit entdecken und damit schwerwiegende gesundheitliche Folgen vermeiden können, stellt für uns und unsere Mitarbeiter auch aus ethischer Sicht eine klare Aufforderung dar, das HIM-alea-Präventionsangebot kontinuierlich weiterzuentwickeln und einem möglichst großem Publikum anzubieten.



Dr. med. Martin Müller



Dr. med. Jürgen Schloën

Dr. Martin Müller und Dr. Jürgen Schloën waren nach dem Medizinstudium in Deutschland im Rahmen der mehrjährigen urologischen und andrologischen Facharztausbildung in einer andrologischen Schwerpunktambulanz.

Seit 1998 sind Sie gemeinsam in freier Praxis (als Fachärzte für Urologie, Andrologie (Männerheilkunde) und medikamentöse Tumortherapie, Männerärzte cmi, Präventionsärzte (AGeP), als Burn-Out-Berater und operativ als Belegärzte tätig.

Sie sind Mitglieder in der Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V., der Akademie für Gesundheit und Prävention e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Beide halten regelmäßig Vorträge zu den Themen Männergesundheit, Sport im Alter, Männerheilkunde, Sexualmedizin und Präventionsmedizin.

Im Februar 2013 gründeten Sie HIM.

Einer der Schwerpunkte ihrer ärztlichen Tätigkeit in HIM stellt die ganzheitliche, fachübergreifende medizinische Prävention dar, die zunächst auf Grund der ursprünglichen Ausrichtung für Männer angeboten wurde.

Mittlerweile wird wegen der anhaltenden Nachfrage diese Form der Prävention auch für Frauen angeboten.

Mit HIM und alea haben sich die Geschäftsführer ihren lang gehegten Wunsch realisiert, Zeit für ihre Patienten haben, das persönliche Gespräch und damit die individuelle Besonderheit der Menschen zum zentralen Anliegen ärztlicher Tätigkeit zu machen.

Dr. med. Gerhard Lauck

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Chefarzt der Inneren Medizin II des DRK-Krankenhauses Neuwied
mit den Schwerpunkten Kardiologie,
Pulmologie und Schlafmedizin

Dr. med. Sonja Oster

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Oberärztin der Inneren Medizin II des DRK-Krankenhauses Neuwied

Dr. med. Horst Hohn

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Ralf Wirbelauer

Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapie

Simone Müller-Boldt

Ernährungsberaterin, Diplomierte Krankenschwester, Diplomierte Berufspädagogin
Zertifizierte Praxisanleiterin/ EFQM-Assessorin

Michael Liebeskind

Fitnesscoach

Matthias Belikan

Systemischer Coach (INLPTA), Systemischer Berater (DGFSF),
Organisationsberater und Supervisor

Besonders wichtig ist uns der angemessene Umgang mit den Menschen, die uns besuchen. Das neu gestaltete Institut präsentiert sich in frischem und modernem Design. Hier kann sich der Besucher wohl fühlen.





HIM Institut für Männergesundheit
alea Institut für Ganzheitliche Medizin und Prävention

Dr. med. Martin Müller
Dr. med. Jürgen Schloën

Steinweg 34
56410 Montabaur

Tel.: 02602·106 83 33
Fax: 02602·106 83 49

info@him-maennergesundheit.de
www.him-maennergesundheit.de